

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 16/024/2017

Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung am 20.11.2017

Zu Punkt 7:	Kostenfreie Internetnutzung über WLAN in Verwaltungsgebäuden mit Besucherverkehr
--------------------	---

Eingangs des Tagesordnungspunktes erklärt Herr Müller anhand einer Präsentation die Komplexität und den Aufbau der Netzinfrastruktur am Campus und die Anbindung der verschiedenen Nebenstellen (Berufskollegs, Kreisleitstelle etc.).

Im Anschluss weist Herr Müller darauf hin, dass durch den heutigen Beschluss die im Haushalt gesperrten Mittel freigegeben würden und das WLAN-Konzept dadurch umgesetzt werden könne.

Die Nachfrage von Herrn KA Rohden, ob die Anbindung an das Internet immer über die Zentrale in Mettmann erfolge, bestätigt Herr Müller.

Frau KA Garcia Rodriguez stellt die Frage, welche Standardanwendungen über die WLAN-Verbindung möglich sind. Herr Grün erklärt dazu, dass standardisierte Anwendungen, bei denen die Ports bekannt sind, freigegeben werden können. Durch zukünftige Erfahrungswerte ist es denkbar, dass zukünftig auch neue Anwendungen dazu kämen.

Frau KA Garcia Rodriguez fragt weiterhin nach, wie im Zusammenhang mit dem geistigen Eigentum von Rechteinhabern mit den erhobenen Daten umgegangen werde und ob es eine Vorratsdatenspeicherung gäbe.

Herr Grün und Herr Müller erklären, dass es keine Vorratsdatenspeicherung geben wird. Es könne im Einzelfall bei möglichen Rechteverletzungen für die Zukunft die verletzende Internetseite gesperrt werden.

Beschlussvorschlag:

Das Konzept der Verwaltung zur Umsetzung des Besucher-WLANs wird zur Kenntnis genommen.

Die mit Beschluss des Kreisausschusses vom 12.12.2016 gesperrten Haushaltsmittel für notwendige Beschaffungsmaßnahmen in Höhe von 64.000 € (investiv) und Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 6.000 € (konsumtiv) werden entsperrt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 07.12.2017

Zu Punkt 9:	Kostenfreie Internetnutzung über WLAN in Verwaltungsgebäuden mit Besucherverkehr
--------------------	---

Landrat Hendele berichtet, dass der Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung vom 20.11.2017 einstimmig zugestimmt habe.

KA Völker betont den hohen Aufwand der WLAN-Bereitstellung inklusive der damit zusammenhängenden Thematiken, sodass er in der Umsetzung noch einen zeitlich längeren Weg sehe.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Das Konzept der Verwaltung zur Umsetzung des Besucher-WLANs wird zur Kenntnis genommen.

Die mit Beschluss des Kreisausschusses vom 12.12.2016 gesperrten Haushaltsmittel für notwendige Beschaffungsmaßnahmen in Höhe von 64.000 € (investiv) und Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 6.000 € (konsumtiv) werden entsperrt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen